Wiesbaden, 16. November 2026

Zweiter hessenweiter Aktionstag

Polizei und Handelsverband stärken gemeinsam den Schutz vor Betrug und Ladendiebstahl

Gemeinsame Pressemitteilung des Hessischen Landeskriminalamts und des Handelsverbands Hessen

Am Freitag, 13. November, fand der zweite landesweite Aktionstag von hessischer Polizei und Handelsverband Hessen statt. Neben der Aufklärung zum Thema Ladendiebstahl lag der Fokus in diesem Jahr insbesondere auf Betrugsstraftaten bei Bezahlvorgängen. Unter dem Motto „Karte nah. PIN geheim. Sicher zahlen.“ informierten rund 130 speziell geschulte Schutzleute vor Ort (SvO) sowie Verantwortliche im Handel Interessierte an rund 80 Ständen in Supermärkten und Geschäften. Der Aktionstag wurde vom Hessischen Landeskriminalamt (HLKA) koordiniert.

Die Bilanz: Die SvO führten mehr als 3.500 Gespräche mit Interessierten, zeigten Risiken auf, beantworteten Fragen und vermittelten konkrete Präventionshinweise. Die Resonanz der Bürgerinnen und Bürger auf den Aktionstag war ausnahmslos positiv. Dieser ist Bestandteil der 2025 überarbeiteten Kooperationsvereinbarung zwischen dem Hessischen Ministerium des Inneren, für Sicherheit und Heimatschutz und dem Handelsverband Hessen.

Innenminister Roman Poseck unterstrich den Wert des gemeinsamen Engagements: „Der Aktionstag ist wichtig, um Kunden vor Betrug bei Bezahlvorgängen zu sensibilisieren. Zugleich wirken wir Warenverlusten und Sachbeschädigungen entgegen. Auch die Mitarbeiter im Handel profitieren von den Präventionsmaßnahmen. Ich begrüße die enge Zusammenarbeit zwischen dem Handelsverband und der Polizei zum Schutz vor Betrug und Ladendiebstahl. Mit der Aktion zeigen wir gemeinsam klare Haltung und setzen ein deutliches Zeichen gegen Kriminalität. Das spiegelt sich auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik wider: Für das laufende Jahr zeichnet sich ein Rückgang im Bereich des Ladendiebstahls ab.“

Verantwortlich: Laura Kaufmann-Conrad
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit- Hessisches Landeskriminalamt
Telefon: 0611 / 83-8310
E-Mail: kommunikation.hlka@polizei.hessen.de

Der **Präsident des Hessischen Handelsverbands Jochen Ruths** bekräftigte: „Der Aktionstag hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit zwischen Handel und Polizei ist. Sicherheit beim Einkaufen ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine gemeinsame Aufgabe. Gerade beim Bezahlen können schon kleine Vorsichtsmaßnahmen einen großen Unterschied machen. Wir freuen uns über das Interesse der Kundinnen und Kunden und das Engagement der Polizeikräfte vor Ort. Solche Aktionen stärken nicht nur das Bewusstsein für mögliche Gefahren, sondern auch das Vertrauen in den stationären Handel."

Dass die Kooperation gelebt wird, zeigte die Zusammenkunft von Vertretern des Handelsverbands und des Hessischen Ministeriums des Innern (HMdI) am Aktionstag: Henning Schwethelm (HMdI) und Benjamin Becker (Handelsverband) trafen sich in einer EDEKA-Filiale in Obertshausen. Sie machten sich ein Bild vom dortigen Informationsstand der SvO, der von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen wurde. Bei einer gemeinsamen Marktbegehung fand zudem ein intensiver Austausch über weitere mögliche Maßnahme der künftigen Zusammenarbeit statt.

Gerade in der bevorstehenden Vorweihnachtszeit, wenn die Geschäfte gut besucht sind, ergeben sich für Kriminelle vielfältige Gelegenheiten, um an persönliche Daten oder Geld zu gelangen: Manipulierte Zahlungsterminals, das Ausspähen von PIN-Eingaben oder betrügerische Zahlungsaufforderungen stellen Kundinnen und Kunden vor besondere Herausforderungen. Insbesondere Senioren werden beim Einkaufen häufig gezielt als potenzielle Opfer ausgesucht. Wissen und Aufklärung sind wichtige Bausteine im Schutz vor Betrug.

HLKA-Präsident Daniel Muth sagte: „Ältere Menschen zählen zu einer besonders schutzbedürftigen Bevölkerungsgruppe. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, sie zu unterstützen, umfassend zu informieren und in ihrer Handlungssicherheit zu stärken. Unser Ziel ist es, nachhaltige Aufmerksamkeit für dieses Kriminalitätsphänomen zu schaffen."

Verantwortlich: Laura Kaufmann-Conrad
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit- Hessisches Landeskriminalamt
Telefon: 0611 / 83-8310
E-Mail: kommunikation.hlka@polizei.hessen.de